

CycleOps POWER



BENUTZERHANDBUCH

PowerTap SLC+

PowerTap SL+

PowerTap Pro+

PowerTap Elite+

PowerTap 2.4+



Hier dargestellt: PowerTap SLC+

Copyright

Copyright 2008. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Saris Cycling Group, Inc. kopiert, fotografiert, reproduziert, übersetzt, elektronisch übertragen oder auf digitale Medien gespeichert werden.

Marken

Saris Cycling Group, Inc, PowerTap und das PowerTap-Logo sind eingetragene Marken der Saris Cycling Group, Inc. Alle anderen in diesem Handbuch verwendeten Produkt-, Marken- oder Handelsnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber sein.

Änderungen

Saris Cycling Group, Inc. behält sich das Recht vor, Verbesserungen und/oder Aktualisierungen an den hier beschriebenen Produkten ohne Vorankündigung vorzunehmen.

FCC-Übereinstimmungserklärung:

Übereinstimmungserklärung für FCC und Industry Canada:

„Dieses Gerät entspricht den Vorschriften von Industry Canada und Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädliche Interferenz verursachen und (2) dieses Gerät muss empfangene Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenz, die zu unerwünschtem Betrieb führt.“

Der Ausdruck „IC.“ vor der Funkzertifizierungsnummer bedeutet lediglich, dass die technischen Spezifikationen von Industry Canada erfüllt sind.

Änderungen oder Modifizierungen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der Stelle genehmigt wurden, die für die Übereinstimmung mit den FCC-Vorschriften verantwortlich ist (dem Hersteller), können die Berechtigung des Benutzers, das Gerät zu betreiben, ungültig machen.

Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte sollen angemessenen Schutz vor schädlicher Interferenz bei normaler Installation bieten. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann, falls nicht gemäß Anleitung verwendet, schädliche Interferenz für die Funkkommunikation verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenz auftritt.

Saris Cycling Group, Inc.
Model #: PTHUBTT3
Contains Transmitter SL24TT3
IC: 6459A-SL24TT3
FCC ID: T8P-SL24TT3
Model #: CPU +
Contains IC: 6459A-SL2P401
FCC ID: T8P-SL2P401



Über dieses Benutzerhandbuch

Vielen Dank, dass Sie den CycleOps PowerTap gekauft haben, das ultimative Tool zur Leistungsmessung. Kein anderes Produkt ermöglicht Ihnen die Anwendung der grundlegenden Prinzipien des Ausdauertrainings. Mit einem genauen Maß an Intensität können Sie die Anstrengung des Trainings mit der Reaktion Ihres Körpers genau ins Gleichgewicht bringen. Dieses Benutzerhandbuch beschreibt die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung des CycleOps PowerTap. Weitere Informationen über Training und Leistung finden Sie auf www.cycleops.com.

DEFINITIONEN

Fettgedruckte Buchstaben - Lenken die Aufmerksamkeit auf wichtige Punkte, die vor der Verwendung des PowerTap gelesen und verstanden werden sollten.

Kursive Buchstaben - Weisen auf einen anderen Abschnitt des Handbuchs hin, in dem Sie weitere Erklärungen finden.

Dieses Benutzerhandbuch beschreibt die Funktionen des CycleOps PowerTap. Die angegebenen Informationen gelten möglicherweise nicht für frühere PowerTap-Modelle. Die neuesten Benutzerhandbücher erhalten Sie unter www.cycleops.com.

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Benutzerhandbuch

Wichtige Vorsichtsmaßnahmen.....5

Systemüberblick.....7

Das PowerTap-System.....7

Vorbereitung der Installation.....7

Kompatibilität.....8

Radmontage.....8

Systeminstallation.....9

Allgemeiner Computerbetrieb.....11

Anzeigestufen.....11

Anzeigemodi.....11

Tasten.....11

Daten löschen.....12

Sensoren finden.....13

Stromsparfunktion.....13

Computernavigation.....14

Leistungsfunktion.....14

Drehmomentfunktion.....15

Drehmoment auf Null

setzen.....15

Geschwindigkeitsfunktion.....16

Multifunktion.....17

Zeit in Zonen.....20

Leistungsspitze.....21

Intervallmodus.....21

Intervallspeichermodus.....22

Computer-Setup.....23

Computer-Setup-Hauptmenü.....23

Computer-Setup 1.....24

Computer-Setup 2.....27

Computer-Setup 3.....28

Computer-Setup 4.....29

Computer-Setup 5.....31

ANT+Sport.....33

Wartung und technische Daten.....34

Lager.....34

Freilaufnabe.....34

Austausch der Freilaufnabe.....35

Computerbatterien.....37

Technische Daten.....37

Messbereich.....37

Nabenbatterien.....38

Batterieaustausch.....38

Testmodus.....39

Fehlerbehebung.....41

Garantie.....42

Verfahren.....43

Glossar.....44

PowerTap SL Computernavigation.....45

Wichtige Vorsichtsmaßnahmen:

- Fragen Sie vor Beginn des Trainingsprogramms Ihren Arzt um Rat.
- Achten Sie immer auf die Straße. Konzentrieren Sie sich **nicht** zu sehr auf das PowerTap-Display. Sie sollten sich zuerst im Stehen mit den Computerfunktionen vertraut machen.
- Der Computer, der Brustgurt und die Nabe sind wasserbeständig, **nicht** wasserfest. Vermeiden Sie ständigen Wasserkontakt und legen Sie den PowerTap oder seine Komponenten nicht absichtlich ins Wasser und setzen Sie ihn nicht Hochdrucksprühergeräten aus.
- Vermeiden Sie es, die Lösungsmittelmischung direkt auf die Einheit zu sprühen. Verwenden Sie keinen Verdüner oder andere Lösungsmittel, um Teile zu reinigen.
- Wenn Sie mit der Wartung von Fahrrädern nicht vertraut sind, wenden Sie sich an einen professionellen Fahrradmechaniker. Die Leistungsmesskomponenten des PowerTap sind äußerst komplex und sollten nur von der Saris Cycling Group gewartet werden.
- Die Kunststoffabdeckung auf der Nabe sollte nur entfernt werden, wenn Batterien ausgetauscht werden. Wiederholtes Zerlegen kann die Wirksamkeit der O-Ring-Dichtungen beeinträchtigen. O-Ringe sollten jedes Mal, wenn die Batterieabdeckung entfernt wird, überprüft und bei Bedarf ausgetauscht werden. Verwenden Sie etwas Schmiermittel, wenn Sie die Batterieabdeckung wieder auf die O-Ringe schrauben.
- Entfernen Sie während der Reparatur das Schubrohr **nicht**. Es gibt keine wartbaren Teile im Inneren. Für das Zusammenbauen und die Kalibrierung sind Spezialwerkzeuge erforderlich. Wenn Sie Probleme vermuten, wenden Sie sich an die Saris Cycling Group direkt unter 800-783-7257 (001 608 274 6550).

Wichtige Vorsichtsmaßnahmen, Forts.

- Das PowerTap-Rad enthält keinen Schnellspanner.
- Nichtbefolgen dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einem vorzeitigen Ausfall oder falschem Betrieb der Einheit und zum Erlöschen der Garantie führen. **Bitte registrieren Sie Ihren PowerTap unter www.cycleops.com.**

WICHTIG:

Für Ihre Sicherheit muss die PowerTap-Nabe an der Nicht-Antriebsseite mit einem mindestens 2-fachen Speichenmuster montiert werden. Aufgrund des patentierten Aufbaus des PowerTap wird das Drehmoment über die Nabe an der Nicht-Antriebsseite übertragen. Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen führt zum Erlöschen der Garantie.

NUR MTB DISC

Achtung:

Der Rotor kann während des Gebrauchs sehr heiß werden. Vermeiden Sie den Kontakt während und direkt nach dem Fahren.

Der Rotor kann scharfe Kanten enthalten. Vermeiden Sie den Kontakt, während sich das Rad dreht.

Die Installation sollte nur durch einen geschulten Techniker erfolgen. Falsche Installation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Dieses Produkt ist nur für die Verwendung für Querfeldeinfahrten gedacht.

Systemüberblick

DAS POWERTAP-SYSTEM

Zum PowerTap-System gehört eine Leistungsmessnabe, die das Drehmoment und die Radgeschwindigkeit misst. Diese Informationen werden zu einem Computer übertragen, der am Lenker oder Vorbau montiert ist. Die Herzfrequenzdaten werden über ein kodiertes Telemetriesignal vom Brustgurtmonitor übertragen. Die Daten werden dann integriert, um die aktuellen, durchschnittlichen und maximalen Biometrieinformationen anzuzeigen.

VORBEREITUNG DER INSTALLATION

Die PowerTap-Nabe wird entweder einzeln oder in einem vormontierten Rad geliefert. Bei Einzelkauf muss die Nabe vor Verwendung in ein komplettes Rad eingebaut werden. Andere für die Installation erforderliche und nicht mitgelieferte Teile sind eine Zahnkranzkassette, ein Speichenschutz, Reflektoren, Schnellspanner, Felge und Rohr (Faltreifenband) oder Klebstoff und ein Schlauchreifen (Schlauchband). In TABELLE 1 können Sie den Packungsinhalt überprüfen.

TABELLE 1

Packungsinhalt	
Menge	Artikel
1	PowerTap-Nabe (oder montiertes Rad)
1	PowerTap-Computer
1	Brustgurt (nur SLC+, SL+ und Pro+)
12	Kabelbinder
1	Training mit Power Guide
1	PowerAgent-Software
1	USB-Download Cable
1	Lenker/Vorbau-Computerschuh
1	Anleitungs-DVD
1	Werkzeug zum Entfernen der Nabenbatterieabdeckung
ZUSÄTZLICHE ARTIKEL NUR FÜR MTB DISC	
1	PowerTap Scheibenrotor
8	M5 x 12 mm Schrauben
16	M5 x 0,2 mm Beilagscheiben
1	T25 Torx-Schlüssel

Systemüberblick, Forts.

KOMPATIBILITÄT

Die PowerTap-Nabe ist mit den Shimano 8-, 9- und 10-Gangschaltungen oder den Campagnolo 8-, 9- und 10-Gangschaltungen kompatibel. Freilaufnabengehäuse können ausgetauscht werden. Unter „Austausch der Freilaufnabe“ finden Sie eine Anleitung.

Der PowerTap ist mit Achsenlängen von 130mm (Straße) und 135mm (MTB) erhältlich. Stecken Sie nur eine PowerTap-Nabe mit der richtigen Einbaubreite in Ihren Rahmen. Verwenden Sie beispielsweise nur eine 130-mm-Nabe bei einem 130-mm-Straßenrahmen. Stecken Sie die Nabe nicht mit Gewalt in den Rahmen. Dies kann zu einem Bruch des Rahmens, der Nabe oder von beidem und zum Erlöschen der Garantie führen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die Saris Cycling Group, wenn Sie spezielle Fragen zur Kompatibilität haben.

RADMONTAGE

Wenden Sie sich für die Radmontage an einen Fachmann oder einen Händler, wenn Sie das PowerTap-Rad montieren, falls Sie kein komplettes Rad gekauft haben. Aufgrund des Aufbaus der Nabe ist das Lastmuster nicht dasselbe wie bei einer konventionellen Nabe. Ein Schlitzen der Nabenflansche, um die Flachspeichen einzubauen, wird nicht empfohlen und führt zum Erlöschen der Garantie. Die kompletten Nabenabmessungen für die Radmontage sind in TABELLE 2 aufgeführt.

Sehen Sie in einem Speichenlängenrechner nach, um die richtige Speichenlänge zu bestimmen.

TABELLE 2 – Abmessungen für die MTB-Radmontage

TABELLE 3 – Abmessungen für die Straßenradmontage

Abmessungen	Antrieb	Nicht-Antrieb
12-mm-Achse	19,9mm	29,9mm
15-mm-Achse (SL+)	noch nicht festgelegt	noch nicht festgelegt
Flanschdurchmesser	74mm	74mm
Speichenlochdurchmesser: 2,5		

Abmessungen	Antrieb	Nicht-Antrieb
SL+, SLC+, Radmitte zum Flansch	15,9mm	33,9mm
Elite+, Pro+ (oder irgendein PowerTap mit 12-mm-Achse) Radmitte zum Flansch	17,4mm	32,4mm
Flanschdurchmesser	70mm	70mm
Speichenlochdurchmesser: 2,5		

WICHTIG:

Für Ihre Sicherheit muss die PowerTap-Nabe an der Nicht-Antriebsseite mit einem mindestens 2-fachen Speichenmuster montiert werden. Aufgrund des patentierten Aufbaus des PowerTap wird das Drehmoment über die Nabe an der Nicht-Antriebsseite übertragen. Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen führt zum Erlöschen der Garantie.

Systemüberblick, Forts.

SYSTEMINSTALLATION

1. Rad in den Rahmen einbauen

Stecken Sie das PowerTap-Rad in den Rahmen. Achten Sie darauf, dass die Achse richtig in den Ausfallenden positioniert ist, und befestigen Sie das Rad mit einem Schnellspanner.

2. Computerschuh am Lenker oder Vorbau befestigen

Der Schuh kann entweder am Lenker oder Vorbau montiert werden. Befestigen Sie den Montagesockel mit Kabelbindern. Schieben Sie den Computerschuh in Pfeilrichtung wie in ABB. 1A oder 1B (je nach Montageort) dargestellt.

ABB. 1A

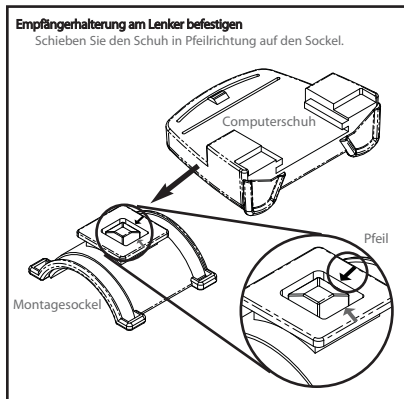
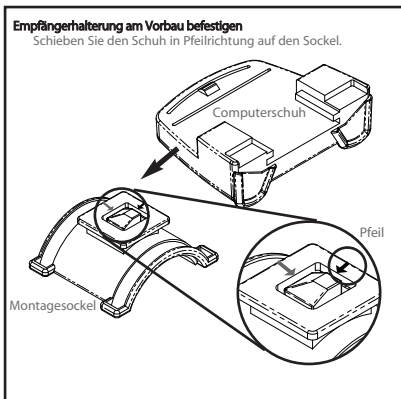


ABB. 1B

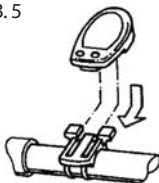


3. Computer in den Schuh legen

Legen Sie den Computer in den Computerschuh am Lenker oder Vorbau. Richten Sie die Schlitzte unten am Computer mit der Halterung aus und schieben Sie den Computer in Richtung Fahrer (ABB. 5).

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Computer vollständig auf den Empfängerschuh geschoben ist, um ein versehentliches Entfernen zu verhindern.

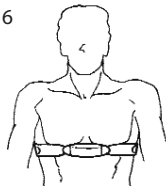
ABB. 5



4. Herzfrequenzüberwachungsgurt (nur SLC+, SL+ und PRO+)

Positionieren Sie den Herzfrequenzüberwachungsgurt wie in ABB. 6 dargestellt an Ihrem Oberkörper. Der Gurt sollte sich direkt unter den Brustmuskeln befinden. Um optimale Ergebnisse zu erhalten, feuchten Sie die Elektroden an den Stellen, an denen sie die Haut berühren, leicht an. Der Herzfrequenzgurt **muss** getragen werden, um die Herzfrequenzfunktion zu ermöglichen. HINWEIS: Der Brustgurt für den PowerTap verwendet eine kodierte Frequenz und ist mit Brustgurten anderer Hersteller nicht kompatibel. Wenn die Herzfrequenz nicht angezeigt wird, schlagen Sie im Abschnitt „Sensoren finden“ nach.

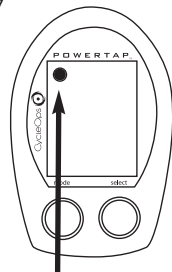
ABB. 6



5. Installation überprüfen

Überprüfen Sie, ob alle Komponenten richtig befestigt sind. Drehen Sie das Hinterrad und überprüfen Sie die Übertragung. Drücken Sie eine der beiden Tasten, um den Computer anzuschalten. Das Computersystem kann 30 Sekunden benötigen, um die Nabe zu „finden“. Das aufgeleuchtete Übertragungssymbol oben links auf dem Display zeigt an, dass die Nabe ein Signal korrekt an den Computer überträgt (Abb. 7). Wenn das Übertragungssymbol nicht aufleuchtet, sehen Sie im Abschnitt „Sensoren finden“ nach, um weitere Informationen zu erhalten.

ABB. 7



Allgemeiner Computerbetrieb

ANZEIGESTUFEN

Der Computer hat drei (3) Hauptanzeigestufen:

- Oben → Leistung
- Mitte → Geschwindigkeit
- Unten → Multifunktion

HINWEIS: Diese Angaben gelten nur für Fahrt- und Intervallmodi und **nicht** für die Fahrradcomputer- oder Herzfrequenzmonitorfunktion. Unter *COMPUTER-SETUP 4* erfahren Sie, wie Sie die Anzeigeeoptionen anpassen. (nur SLC+, SL+ und Pro+)

ANZEIGEMODI

Der Computer hat zwei (2) Hauptbetriebsmodi:

- 1) Fahrt
- 2) Intervall

Halten Sie [MODE] gedrückt, um zwischen den Anzeigemodi umzuschalten.

TASTEN

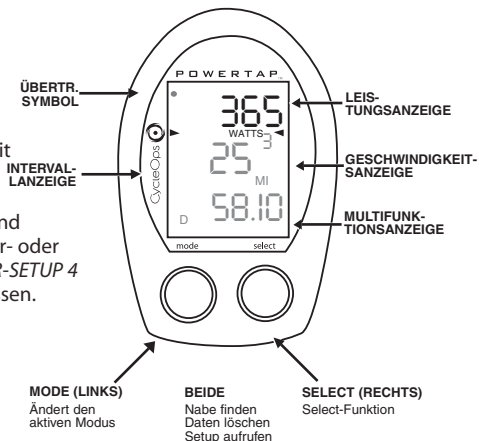
Es gibt zwei (2) Tasten am Computer:

- 1) [Mode]
- 2) [Select]

HINWEIS: Wörter [IN ECKIGEN KLAMMERN] geben Tasten an.

Es gibt vier (4) Möglichkeiten beim Drücken der Tasten:

- 1) Drücken von [MODE] oder [SELECT] - einmaliges Drücken und Loslassen von [MODE] oder [SELECT]. Wird für die Eingabe verschiedener Modi und die Navigationsfunktionen verwendet.



2) Gedrückthalten von [MODE] oder [SELECT] - einmaliges, 2 Sek. langes Drücken und Halten von [MODE] oder [SELECT]. Wird für die Initiierung eines neuen Modus oder einer neuen Funktion verwendet.

3) Drücken von [MODE] und [SELECT] - gleichzeitiges Drücken und Loslassen sowohl von [MODE] **als auch** von [SELECT]. Wird für die Initiierung eines neuen Intervalls | verwendet.

4) Gedrückthalten von [MODE] und [SELECT] - gleichzeitiges, 2 Sek. langes Drücken und Halten sowohl von [MODE] **als auch** von [SELECT]. HINWEIS: Wenn „Mode“ und „Select“ losgelassen wird, während „clr“ angezeigt wird, werden alle Daten gelöscht. Wird für die Initiierung des Scrolling-Menüs verwendet.

SCROLLING-MENÜ:

SCROLLING-MENÜ:

Finden: Wenn [MODE] und [SELECT] losgelassen werden, während „Finden“ angezeigt wird, findet der Computer die PowerTap-Sensoren.

clr: Wenn [MODE] und [SELECT] losgelassen werden, während „clr“ angezeigt wird, werden **ALLE DATEN GELÖSCHT**.

SEt: Wenn [MODE] und [SELECT] losgelassen werden, während SEt auf der obersten Stufe des Bildschirms angezeigt wird, blinkt ein „E“, d und t auf der mittleren Stufe und 12345 auf der unteren Stufe.

E = beenden, zurück zum Fahrmodus
d = Voreinstellungen wiederherstellen
T = Testmodus
1 2 3 4 5 = Setup-Menü

Hinweis: Nur SLC+, SL+, Pro+ und 2.4+ haben die Setupmenüs 2, 3 und 4.

SENSOREN FINDEN

Die PowerTap-Nabe, die Sensoren und der Computer werden im Werk „gekoppelt“ oder „gelehrt“, so dass das System sofort nach Installation am Fahrrad einsatzbereit ist. Das Lernen beinhaltet das Anzeigen und Speichern jeder Geräte-ID im PowerTap-Computer. Informationen zum Lernen finden Sie im Abschnitt 5 (Computer-Setup) dieses Benutzerhandbuchs.

Außerdem gibt es eine Funktion namens „Finden“, mit der der Benutzer nach gespeicherten Geräten suchen kann, falls der Sensor aus irgendeinem Grund den Kontakt zum PowerTap-Computer verloren hat. Um das Finden zu initiieren, halten Sie [Mode] und [Select] gedrückt. Lassen Sie los, wenn „Finden“ nach ungefähr 2 Sekunden unten auf dem PowerTap-Bildschirm angezeigt wird. Die aktuelle Wattanzeige schaltet zu einer sich drehenden Wählscheibe um und zeigt damit an, dass die Suche durchgeführt wird. Wenn die Suche erfolgreich ist, erscheint das Übertragungssymbol in der oberen linken Ecke. Wenn die Geräte-IDs für die Herzfrequenz und die Trittfrequenz gespeichert sind, gibt es auch für diese Metriken sich drehende Wählscheiben.

STROMSPARFUNKTION

Der Computer und die Nabe haben eine Stromsparfunktion, um die Batterielebensdauer zu verlängern. Der Computer schaltet das Display nach vier (4) Minuten Inaktivität aus. Drücken Sie entweder [MODE] oder [SELECT], um das Display zu aktivieren. Außerdem schaltet sich die Nabe nach fünf (5) Minuten Inaktivität aus. Das Übertragungssymbol ist nicht sichtbar, wenn die Nabe im Ruhezustand ist. Um die Nabe wieder zu aktivieren, drehen Sie das Rad und überprüfen Sie, ob das Übertragungssymbol aufleuchtet.

Computernavigation

Drücken Sie [MODE], um durch die verschiedenen Funktionen des Displays zu scrollen. Drücken Sie [SELECT], um zwischen den verschiedenen Optionen innerhalb dieser Funktion hin- und herzuschalten. Hinweis: Die Informationen „Leistungsspitze“ und „Zeit in Zonen“ ist nur bei den Modellen SLC+, SL+, Pro+ und 2.4+ verfügbar.

Taste MODE	Taste SELECT
Leistung	MX, AV, WATTS
Geschwindigkeit	MX, AV
Multifunktion	D, T, C, E, O, HR
Leistungsspitze	:30, 1:00, 5:00, 20:00
Zeit in Zonen	1,2,3

LEISTUNGSFUNKTION

Die oberste Stufe des Hauptdisplays zeigt die aktuellen, maximalen und durchschnittlichen Leistungswerte an.

- 1) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zur obersten Zeile des Hauptdisplays zu scrollen.
- 2) Drücken Sie [SELECT], um durch die Leistungsfunktionsoptionen zu schalten. Für eine genaue Leistungswertanzeige ist es wichtig, das Drehmoment **häufig** auf Null zu setzen (siehe *DREHMOMENT AUF NULL SETZEN*).

Aktuelle Leistung

Die Leistung wird in 1-Watt-Schritten von 0 – 1999 Watt angezeigt. Die aktuellen Leistungswerte werden nur angezeigt, wenn das Wort „WATTS“ unter der obersten Zeile erscheint (ABB. 9). HINWEIS: Falls „WATTS“ **nicht** unter der obersten Zeile erscheint, befindet sich der Computer in der Fahrradcomputerfunktion. Wie Sie zu den Leistungswerten zurückkehren, finden Sie unter *Fahrradcomputermodus*.

Maximale Leistung

Wenn sowohl „WATTS“ als auch „MX“ gleichzeitig angezeigt werden, gibt dies die höchste aufgezeichnete Leistungsabgabe im Fahrmodus seit Löschung der Daten oder das ausgewählte Intervall im Intervallmodus an. (ABB. 10)

Durchschnittliche Leistung

Wenn sowohl „WATTS“ als auch „AVG“ gleichzeitig angezeigt werden, gibt dies die durchschnittliche Leistungsabgabe im Fahrmodus seit Löschung der Daten oder das ausgewählte Intervall im Intervallmodus an. (ABB. 11)

ABB. 9

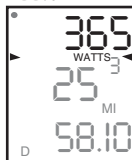


ABB. 10



ABB. 11

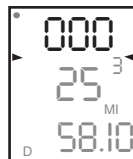


DREHMOMENTFUNKTION

Zeigt das Drehmoment in Nm an, das auf die Nabe wirkt. So zeigen Sie das Drehmoment im Fahrmodus an:

- 1) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zur obersten Zeile des Hauptdisplays zu scrollen.
- 2) Drücken Sie [SELECT], bis die aktuelle Leistungsfunktion angezeigt wird.
- 3) Halten Sie [SELECT] gedrückt, bis das Wort „WATTS“ blinkt. Eine blinkende „WATTS“-Anzeige gibt an, dass zurzeit die Drehmomentfunktion angezeigt wird.
- 4) Drücken Sie [SELECT], um zur aktuellen Leistungsfunktion zurückzukehren. (ABB. 12)

ABB. 12



WICHTIG: DREHMOMENT AUF NULL SETZEN

Das Drehmoment muss **häufig** auf Null gesetzt werden, um sicherzustellen, dass die genauesten Leistungsdaten angezeigt werden. Wenn die aktuelle Leistungsanzeige im Freilauf positiv oder negativ ist, **muss** das Drehmoment auf Null gesetzt werden. Dies **muss** angehalten, **ohne** Spannung an der Kette und **ohne** Druck auf den Pedalen erfolgen und das Übertragungssymbol muss aufleuchten. So setzen Sie das Drehmoment auf Null:

- 1) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zur obersten Zeile des Hauptdisplays zu scrollen.
- 2) Drücken Sie [SELECT], bis die aktuelle Leistungsfunktion angezeigt wird.
- 3) Halten Sie [SELECT] gedrückt, bis das Wort „WATTS“ blinkt, um zur Drehmomentfunktion zu gelangen.
- 4) Halten Sie [SELECT] erneut gedrückt, bis „0“ angezeigt wird.
- 5) Drücken Sie [SELECT], um zur aktuellen Leistung zurückzukehren. Die aktuelle Leistungsfunktion zeigt jetzt während des Freilaufs Null an.

GESCHWINDIGKEITSFUNKTION

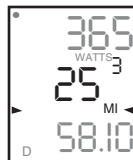
Die mittlere Stufe des Hauptdisplays zeigt die aktuellen, maximalen und durchschnittlichen Geschwindigkeitswerte an.

- 1) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zur mittleren Zeile des Hauptdisplays zu scrollen.
- 2) Drücken Sie [SELECT], um durch die Geschwindigkeitsfunktionsoptionen zu schalten.

Aktuelle Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit wird entweder in Meilen pro Stunde (MI) oder Kilometer pro Stunde (KM) bis zu einem Wert von 59 MI/Std. oder 95 KM/Std. in Schritten von 0,1 MI/Std. oder KM/Std. angezeigt. Die aktuellen Geschwindigkeitswerte werden angezeigt, wenn nur „MI“ oder „KM“ unter der mittleren Zeile erscheint. (ABB. 13)

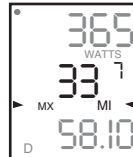
ABB. 13



Maximale Geschwindigkeit

Wenn entweder „MI“ oder „KM“ mit „MX“ gleichzeitig angezeigt werden, gibt dies die höchste aufgezeichnete Geschwindigkeit im Fahrmodus seit Löschung der Daten oder das ausgewählte Intervall im Intervallmodus an. (ABB. 14)

ABB. 14



Durchschnittliche Geschwindigkeit

Wenn entweder „MI“ oder „KM“ mit „AVG“ gleichzeitig angezeigt werden, gibt dies die durchschnittliche aufgezeichnete Geschwindigkeit im Fahrmodus seit Löschung der Daten oder das ausgewählte Intervall im Intervallmodus an. (ABB. 15)

ABB. 15



MULTIFUNKTIONS-DISPLAY

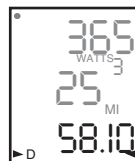
ABB. 16

Strecke (D)

Die Gesamtfahr- oder ausgewählte Intervallstrecke wird im Intervallmodus in Meilen oder Kilometer von 0,00 bis 999,99 angezeigt (ABB. 16).

- 1) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zur unteren Zeile des Hauptdisplays zu scrollen.
- 2) Drücken Sie [SELECT], um durch die Multifunktionsanzeigen zu schalten, bis das Symbol „D“ angezeigt wird.

HINWEIS: Die Strecke wird in derselben Einheit (Meilen oder Kilometer) wie die Geschwindigkeit angezeigt.



Fahrzeit und Tageszeit (T)

Die Gesamtfahrzeit, Intervallzeit und Tageszeit werden als H.MM.SS als Fahrzeit und HH.MM als Echtzeit angezeigt (ABB. 17).

- 1) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zur unteren Zeile des Hauptdisplays zu scrollen.
- 2) Drücken Sie [SELECT], um durch die Multifunktionsanzeigen zu schalten, bis das Symbol „T“ angezeigt wird.
- 3) Drücken Sie während der Fahrzeit [SELECT], um zur Echtzeituhr zu gelangen.
- 4) Halten Sie [SELECT] gedrückt, um zur Fahr- oder Intervallzeit zurückzukehren.

HINWEIS: Automatisches Starten und Stoppen bei Drehung des Rades ist die Voreinstellung. Wie Sie das automatische Starten und Stoppen anpassen, finden Sie unter *COMPUTER-SETUP 4*.

ABB. 17



Trittfrequenz (C)

Die Trittfrequenz wird an der Nabe gemessen, indem die Art und Weise analysiert wird, wie der Fahrer über den Pedaltritt Drehmoment aufwendet, da es natürliche Kraftunterschiede beim Treten des Pedals gibt.

Die Trittfrequenz wird von 40 bis 240 U/min. angezeigt.

HINWEIS: Für das Messen der Trittfrequenz am Kurbelarm ist ein optionaler drahtloser Trittfrequenzsensor erhältlich.

ABB. 18



- 1) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zur unteren Zeile des Hauptdisplays zu scrollen.
- 2) Drücken Sie [SELECT], um durch die Multifunktionsanzeigen zu schalten, bis das Symbol „C“ angezeigt wird. (ABB. 18)

Durchschnittliche Trittfrequenz (C & AVG)

Die durchschnittliche Trittfrequenz zeigt die Daten im Fahrmodus seit der letzten Datenlöschung oder das ausgewählte Intervall im Intervallmodus an. Die durchschnittliche Trittfrequenz wird in U/min. angezeigt.

- 1) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zur unteren Zeile des Hauptdisplays zu scrollen.
- 2) Drücken Sie [SELECT], um durch die Multifunktionsanzeigen zu schalten, bis „C“ und „AVG“ angezeigt werden. (ABB. 19)

ABB. 19

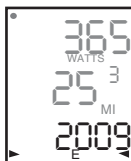


Energieverbrauch (E)

Die gesamte, im Verlauf der Fahrt oder des Intervalls verrichtete Arbeit wird in Kilojoules angezeigt. Dieser Wert stellt eine Messung der gesamten, im Verlauf der Fahrt verbrauchten Energie dar. Er entspricht etwa den verbrauchten Kalorien.

- 1) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zur unteren Zeile des Hauptdisplays zu scrollen.
- 2) Drücken Sie [SELECT], um durch die Multifunktionsanzeigen zu schalten, bis das Symbol „E“ angezeigt wird. (ABB. 20)

ABB. 20



Wegmesser (O)

Die gesamte zusammengefasste gefahrene Strecke seit dem letzten Zurücksetzen des Systems wird in Meilen oder Kilometer angezeigt. Wie Sie den Wegmesseranzeigewert manuell eingeben, finden Sie unter *COMPUTER-SETUP 1*.

- 1) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zur unteren Zeile des Hauptdisplays zu scrollen.
- 2) Drücken Sie [SELECT], um durch die Multifunktionsanzeigen zu schalten, bis das Symbol „O“ angezeigt wird. (ABB. 21)

ABB. 21



Herzfrequenz (♥)

Die aktuelle Herzfrequenz wird bis zu 255 Schlägen pro Minute (BPM) angezeigt. Sie müssen den Herzfrequenzbrustgurt tragen, um die Herzfrequenzmessfunktion zu ermöglichen. HINWEIS: Der PowerTap verwendet einen kodierten Brustgurt. Benutzer von Elite+ müssen einen mit ANT+ kompatiblen Brustgurt erwerben, damit diese Funktion verwendet werden kann.

1) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zur unteren Zeile des Hauptdisplays zu scrollen.

2) Drücken Sie [SELECT], um durch die Multifunktionsanzeigen zu schalten, bis das Symbol „♥“ angezeigt wird. (ABB. 22)

ABB. 22



Durchschnittliche Herzfrequenz (♥ AV)

Dieser Wert ist das gleitende Mittel der Herzfrequenz in BPM. Wenn keine Herzfrequenzinformationen vorliegen, wird 0 angezeigt.

1) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zur unteren Zeile des Hauptdisplays zu scrollen.

2) Drücken Sie [SELECT], um durch die Multifunktionsanzeigen zu schalten, bis das Symbol „♥ AV“ angezeigt wird. (ABB. 25)

ABB. 23



ZEIT IN ZONEN (NUR SLC+, SL+, PRO+ UND 2.4+)

„Zeit in Zonen“ zeigt die Zeitspanne an, die Sie über, unter oder bei Ihrem Laktat-Schwellenwert verbracht haben. Der voreingestellte Laktat-Schwellenwert ist 250 Watt, kann aber mit Setup 1 geändert werden. Beim Schwellenwert werden +/-10% vom Wert betrachtet.

1) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zu scrollen, bis die oberste Zeile „2on“ anzeigt.

2) Drücken Sie [SELECT], um durch die 3 Zonen zu schalten.

Zone 1 – Unter dem Schwellenwert

Zone 2 – Beim Schwellenwert

Zone 3 – Über dem Schwellenwert

ABB. 24



LEISTUNGSSPITZE (NUR SLC+, SL+, PRO+ UND 2.4+)

„Leistungsspitze“ zeigt Ihre maximale Durchschnittsleistung für verschiedene Zeitintervalle an.

- 1) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zu scrollen, bis die mittlere Zeile „PP“ anzeigt.
- 2) Drücken Sie [SELECT], um durch die verschiedenen Zeitintervalle 0:30, 1:00, 5:00 und 20:00 zu schalten.

ABB. 25



INTERVALLMODUS

Der Computer hat zwei Anzeigemodi. Der Fahrmodus zeigt die gesamten Fahrmetriken und der Intervallmodus intervallspezifische Informationen an. Der Intervallmodus funktioniert als Rundenanzeiger und ist im Grunde immer eingeschaltet.

So beginnen Sie das erste Intervall oder gehen zum nächsten Intervall:

Drücken Sie [MODE] und [SELECT] gleichzeitig und lassen Sie die Tasten wieder los.

HINWEIS: Halten Sie nicht beide Tasten gedrückt, da dadurch alle Daten aus dem Computer gelöscht werden.

ABB. 26



Im Fahrmodus erscheint „INT“ zusammen mit der neuen Intervallnummer und verschwindet wieder (ABB. 26). Der Computer kann eine unbegrenzte Anzahl an Intervallen anzeigen, obwohl die Anzeige nach neun (9) wieder mit eins (1) zu zählen beginnt. Intervall zehn (10) wird beispielsweise nach Intervall neun (9) als eins (1) angezeigt.

So zeigen Sie intervallspezifische Daten (Leistung, Geschwindigkeit und Multifunktionsanzeige) von einer beliebigen Stelle auf dem Display aus an:

1) Halten Sie [MODE] gedrückt, bis „INT“ auf der linken Seite des Displays erscheint. „INT“ und die Intervallnummer bleiben als vierte Zeile auf dem Hauptdisplay erleuchtet (ABB. 24). Die angezeigten Daten sind die der aktuellen angezeigten Intervallnummer.

2) Um den Intervallmodus zu verlassen, halten Sie [MODE] gedrückt, bis „INT“ erscheint.

INTERVALLSPEICHERMODUS

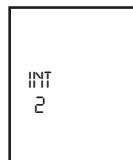
So greifen Sie auf gespeicherte Intervalldaten der vorherigen 9 Intervalle zu:

- 1) Gehen Sie in den Intervallmodus und halten Sie [MODE] gedrückt, bis „INT“ auf der linken Seite des Displays erscheint.
- 2) Drücken Sie [MODE] und scrollen Sie, bis „INT“ blinkt. HINWEIS: INT stellt jetzt eine vierte Anzeigestufe dar.
- 3) Halten Sie [SELECT] gedrückt und das Speichersymbol („M“) erscheint neben der Intervallnummer (ABB. 27).
- 4) Drücken Sie bei blinkendem „INT“ [SELECT], um zum Intervall zu gelangen, das Sie anzeigen möchten.
- 5) Drücken Sie [MODE], um den Cursor zu der Informationszeile zu scrollen, die Sie anzeigen möchten. HINWEIS: Im Speichermodus werden sowohl Ruheperioden als auch Arbeitsperioden angezeigt.

Um den Intervallspeichermodus zu verlassen, halten Sie [SELECT] gedrückt, bis das Speichersymbol verschwindet. Der Computer zeigt jetzt den Intervallmodus an. Um den Intervallmodus von einer beliebigen Stelle aus zu verlassen, halten Sie [MODE] gedrückt, bis „INT“ verschwindet.

Hinweis: „Zeit in Zonen“ ist im Intervallspeichermodus nicht verfügbar.
Laden Sie die Daten in PowerAgent, um eine genaue Analyse durchzuführen.

ABB. 27



Computer-Setup

Die Setup-Funktion hat fünf (5) Hauptmodi: Sie müssen **nicht** alle fünf ausführen, um die Einstellungen zu ändern. Bitte sehen Sie beim jeweiligen Modus nach, um die richtige Stelle für den Start festzustellen. **HINWEIS: Die Computerabbildungen für die einzelnen Modi zeigen die werkseitigen Voreinstellungen.**

COMPUTER-SETUP-HAUPTMENÜ

1) Drücken Sie entweder [MODE] oder [SELECT], um den Computer zu aktivieren. **HINWEIS:** Die Version der Firmware wird beim Starten angezeigt. Die aktuellste Firmwareversion ist unter www.cycleops.com erhältlich. (ABB. 28)

2) Durch längeres, gleichzeitiges Gedrückthalten von [MODE] und [SELECT] gelangen Sie in die Computer-Setup-Funktion. **HINWEIS:** Halten Sie die Tasten **bis zum** Bildschirm „clr“ gedrückt. Wenn Sie früher loslassen, werden alle aktuellen Daten gelöscht.

3) Der Setup-Modus zeigt drei (3) Buchstaben und die Zahlen 1-5 an. Jeder Buchstabe stellt ein Setup-Menü dar. Ein blinkendes alphanummerisches Zeichen zeigt die aktuelle Auswahl an. (ABB. 29)

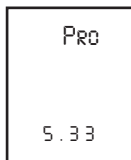
- E = beenden, zurück zum Fahrmodus
- d = Voreinstellungen wiederherstellen
- T = Testmodus
- 1 2 3 4 5 = Setup-Menüs

Hinweis: Nur SLC+, SL+, Pro+ und 2.4+ haben die Setupmenüs 2, 3 und 4.

4) Drücken Sie [SELECT], um zum gewünschten Setup-Modus zu scrollen.

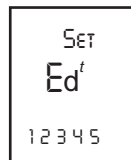
5) Drücken Sie [MODE], um mit dem Setup zu beginnen.

ABB. 28



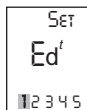
Hinweis: Die neue Produktionsversion verwendet Version 6.0 der Firmware.

ABB. 29

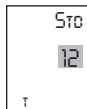


COMPUTER-SETUP 1

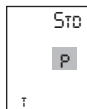
Dieses Setup-Menü enthält: Tageszeit, Datum, Speicherhäufigkeit, Radumfang, Maßeinheiten, Wegmesser und Laktat-Schwellenwert. HINWEIS: Sie können nicht zu einer vorher angezeigten Einstellung zurückgehen. Sie müssen Setup 1 erneut starten, um Korrekturen vorzunehmen. Sie können [MODE] und [SELECT] gedrückt halten, um zu speichern und das Setup zu beenden.



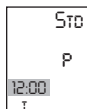
1) Drücken Sie im Computer-Setup-Hauptmenü [SELECT] und scrollen Sie, bis die Zahl eins (1) blinkt. Drücken Sie [MODE], um zum Setup-Modus zu gelangen.



2) Drücken Sie [SELECT], um zwischen der 12- und 24-Stunden-Uhr umzuschalten. Drücken Sie [MODE], um zu speichern.

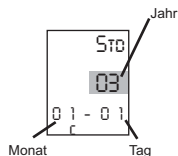


3) Drücken Sie [SELECT], um zwischen AM (A) und PM (P) umzuschalten. Drücken Sie [MODE], um zu speichern.

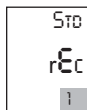


4) Drücken Sie [SELECT], um durch die Ziffernwerte zu schalten und die Stunden für die Tageszeit einzustellen. Drücken Sie [MODE], um zu speichern.

5) Drücken Sie [SELECT], um durch die Ziffernwerte zu schalten und die Minuten für die Tageszeit einzustellen. Drücken Sie [MODE], um zu speichern.



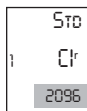
6) Drücken Sie [SELECT], um durch die Ziffernwerte zu schalten und das Jahr, den Monat und das Datum einzustellen. Drücken Sie [MODE], um zu speichern.



7) Drücken Sie [SELECT], um durch die Speicherhäufigkeitswerte (1, 2 Sekunden) zu schalten. Drücken Sie [MODE], um zu speichern. HINWEIS: Unterschiedliche Speicherhäufigkeiten führen zu unterschiedlichen Gesamt-speicherzeiten. Änderungen an der Speicherhäufigkeit beeinflussen die Anzeigeeinformationen **nicht**. In TABELLE 3 finden Sie die geeignete Speicherhäufigkeit.

TABELLE 3 - PowerTap Speicherhäufigkeit

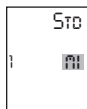
Aufzeichnungsrate (Sek.)	SLC+, SL+, Pro+ und 2.4+ (Std.)	Elite + (Std.)
1 Sek.	12	6
2 Sek.	24	12



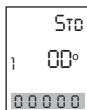
8) Drücken Sie [SELECT], um durch die Ziffernwerte zu schalten und den Radumfang einzustellen. Drücken Sie [MODE], um zu speichern. In TABELLE 4 finden Sie allgemeine Reifeninformationen. HINWEIS: Führen Sie für die genaueste Anzeige eine Abrollmessung (mm) des Hinterrads durch.

TABELLE 4 – Allgemeine Werte für den Radumfang

Reifengröße	Umfang (mm)	Reifengröße	Umfang (mm)
24 x 1	1753	27 x 1 1/4	2152
26 x 1	1913	700C Schlauch	2094
26 x 1.25	1953	700 x 20C	2084
26 x 1.5	1986	700 x 23C	2096
26 x 2.0	2055	700 x 25C	2108
26 x 2.125	2070	700 x 28C	2116
27 x 1	2125	700 x 32C	2136
27 x 1 1/8	2139	700 x 38C	2170



9) Drücken Sie [SELECT], um zwischen englischen und metrischen Einheiten umzuschalten. Drücken Sie [MODE], um zu speichern.

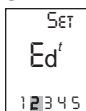


10) Drücken Sie [SELECT] um den Startanzeigewert für den Wegmesser einzustellen. Drücken Sie [MODE], um zu speichern. HINWEIS: Die Wegmessereinstellungen bleiben während des Batteriewechsels gespeichert.

COMPUTER-SETUP 2 (nur SLC+, SL+, Pro+ und 2.4+)

Dieses Setup-Menü enthält: Anzeigerate für Watt, Geschwindigkeit und Trittfrequenz. HINWEIS: Sie können nicht zu einer vorher angezeigten Einstellung zurückgehen. Sie müssen Setup 2 erneut starten, um Korrekturen vorzunehmen. HINWEIS: Diese Einstellungen beeinflussen die zum Herunterladen gespeicherten Daten **nicht**.

Diese Funktion kann eingesetzt werden, um ein besseres Schritthalten während des Zeitfahrens zu ermöglichen. Eine größere Anzeigehäufigkeit ermöglicht ein langsames Aktualisieren der Anzeige.



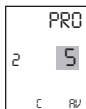
1) Drücken Sie im Computer-Setup-Hauptmenü [SELECT] und scrollen Sie, bis die Zahl zwei (2) blinkt, und drücken Sie [MODE], um in den Setup-Modus zu gelangen.



2) Drücken Sie [SELECT], um durch die Anzeigeratenwerte in Sekunden (1, 2, 3, 5, 10, 30) für Watt zu schalten. Drücken Sie [MODE], um zu speichern.



3) Drücken Sie [SELECT], um zwischen den Anzeigeratenwerten in Sekunden (1, 2, 3, 5, 10, 30) für die Geschwindigkeit umzuschalten. Drücken Sie [MODE], um zu speichern.

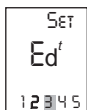


4) Drücken Sie [SELECT], um zwischen den Anzeigeratenwerten in Sekunden (1, 2, 3, 5, 10, 30) für die Trittfrequenz umzuschalten. Drücken Sie [MODE], um zu speichern.

5) Drücken Sie [SELECT] und dann [MODE], um die Voreinstellungen wiederherzustellen. Drücken Sie [MODE], um die Änderungen zu speichern.

COMPUTER-SETUP 3

Dieses Setup-Menü enthält: Nullwert für Leistung, Geschwindigkeit und Trittfrequenz. HINWEIS: Sie können nicht zu einer vorher angezeigten Einstellung zurückgehen. Sie müssen Setup 3 erneut starten, um Korrekturen vorzunehmen. HINWEIS: Die Einstellungen sind nur für die Feststellung des Durchschnittsleistungswerts nützlich, wenn Sie treten. Sie beeinflussen die zum Herunterladen gespeicherten Daten **nicht**.



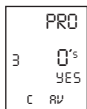
1) Drücken Sie im Computer-Setup-Hauptmenü [SELECT] und scrollen Sie, bis die Zahl drei (3) blinkt, und drücken Sie [MODE], um in den Setup-Modus zu gelangen.



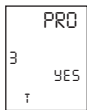
2) Drücken Sie [SELECT], um zwischen Ja und Nein für die Nullwerte umzuschalten, die in den Durchschnittswerten für die Wattzahlen enthalten sind. Drücken Sie [MODE], um zu speichern.



3) Drücken Sie [SELECT], um zwischen Ja (YES) und Nein (NO) für die Nullwerte umzuschalten, die in den Durchschnittswerten für die Geschwindigkeit enthalten sind. Drücken Sie [MODE], um zu speichern.



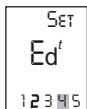
4) Drücken Sie [SELECT], um zwischen Ja (YES) und Nein (NO) für die Nullwerte umzuschalten, die in den Durchschnittswerten für die Trittfrequenz enthalten sind. Drücken Sie [MODE], um zu speichern.



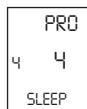
5) Drücken Sie [SELECT], um zwischen Ja (YES) und Nein (NO) für die automatische Nullstellfunktion umzuschalten. **Normalerweise** lassen Sie diese bei Ja. HINWEIS: Automatische Nullstellung „NO“ wird für Track-Bikes verwendet, bei denen ein großes negatives Drehmoment vorhanden sein kann. Die Nabe muss auf eine feste Übersetzung geändert werden.

COMPUTER-SETUP 4

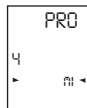
Dieses Setup-Menü enthält: Ruhezeit, Anzeigestellen, Trittfrequenzquelle, Fahrradcomputermodus, Herzfrequenzmonitor und automatisches Starten/Stoppen. In diesem Menü können Sie nicht zu einer vorher angezeigten Einstellung zurückgehen. Sie müssen Setup 4 erneut starten, um Korrekturen vorzunehmen.



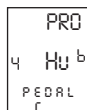
1) Drücken Sie im Computer-Setup-Hauptmenü [SELECT] und scrollen Sie, bis die Zahl vier (4) blinkt, und drücken Sie [MODE], um in den Setup-Modus zu gelangen.



2) Drücken Sie [SELECT], um einzustellen, wie viele Minuten der Computer „aktiv“ bleibt, wenn er kein gültiges Geschwindigkeits- oder Herzfrequenzsignal empfängt. Drücken Sie [MODE], um zu speichern. HINWEIS: Je kürzer die Zeitdauer bis zur Ruhezeit, desto länger die Batterielebensdauer.



3) Drücken Sie [SELECT], um zu bestimmen, was auf der mittleren Zeile angezeigt wird. (MI = Geschwindigkeit, C = Trittfrequenz, (♥) = Herzfrequenz). Drücken Sie [MODE], um zu speichern. Die ausgewählte Metrik blinkt während der Fahrt. HINWEIS: Wenn Herzfrequenz oder Trittfrequenz ausgewählt ist, wird die Geschwindigkeit nicht angezeigt. Die ist bei Intervallen nützlich, bei denen Leistung, Herzfrequenz und Trittfrequenz am wichtigsten sind.



4) Drücken Sie [SELECT], um die Informationsquelle für die Trittfrequenz auszuwählen.

Voreinstellung = Pedal dann Nabe

Pedal = nur Kurbelarm

Hub = nur Nabe

HINWEIS: Ein optionaler Trittfrequenzsensor ist erhältlich (wird getrennt verkauft).

Drücken Sie [MODE], um zu speichern.



5) Der PowerTap kann als Fahrradcomputer oder als Herzfrequenzmonitor eingesetzt werden. Drücken Sie [SELECT], um durch die Zahlen zu schalten.

WATTS, MI und (♥) = Leistungsmessmodus

MI und (♥) = Fahrradcomputermodus

(♥) = Herzfrequenzmonitormodus

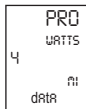
Drücken Sie [MODE], um zu speichern.

FAHRRADCOMPUTERMODUS

In dieser Funktion kann der PowerTap-Computer auch als Fahrradcomputer arbeiten, wenn keine PowerTap-Nabe vorhanden ist. Im Fahrradcomputermodus wird die Herzfrequenz auf der obersten Zeile des Hauptdisplays angezeigt. Es werden keine Leistungsdaten angezeigt. Geschwindigkeit, Distanz, Wegmesser und Zeit werden normal angezeigt. (Geschwindigkeitssensor wird getrennt verkauft)

HERZFREQUENZMONITORMODUS

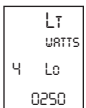
In dieser Funktion kann der PowerTap-Computer auch als Herzfrequenzmonitor arbeiten, wenn keine PowerTap-Nabe vorhanden ist. Im Herzfrequenzmonitormodus wird die Herzfrequenz auf der obersten Zeile des Hauptdisplays angezeigt. Es werden keine Leistungsdaten angezeigt.



6) Drücken Sie [SELECT], um durch die Auto-Start-Optionen zu schalten. MI und data = Fahrzeit wird gezählt, wenn das Rad eine Geschwindigkeit registriert.

Fahrzeit stoppt 3 Sek., nachdem keine Geschwindigkeit mehr registriert wurde. (♥) und data = Fahrzeit wird gezählt, solange ein Herzfrequenzsignal registriert wird. Diese Funktion ist beim Übergang vom Fahrradfahren zum Laufen nützlich und umgekehrt.

7) Drücken Sie [SELECT], um den unteren Laktat-Schwellenwert einzustellen. Drücken Sie [SELECT], um durch die Ziffernwerte zu schalten und den unteren Laktat-Schwellenwert einzustellen. Drücken Sie [MODE], um zur nächsten Ziffer zu gelangen. Drücken Sie zum Speichern [MODE], nachdem die letzte Ziffer eingestellt wurde.

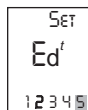


8) Drücken Sie [SELECT], um den oberen Laktat-Schwellenwert einzustellen. Drücken Sie [SELECT], um durch die Ziffernwerte zu schalten und den oberen Laktat-Schwellenwert einzustellen. Drücken Sie [MODE], um zur nächsten Ziffer zu gelangen. Drücken Sie zum Speichern [MODE], nachdem die letzte Ziffer eingestellt wurde.

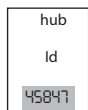


COMPUTER-SETUP 5

Mit diesem Setup kann die CPU ein neues Gerät oder einen neuen Sensor, beispielsweise die Nabe, den Herzfrequenzgurt oder den optionalen Trittfrequenzsensor lernen. HINWEIS: Dieses Vorgehen muss nur angewendet werden, wenn ein neuer Sensor oder eine neue Nabe zusammen mit der CPU verwendet wird oder umgekehrt. Es gibt 2 Lernsequenzen, 1 und 2. Die Lernsequenz 1 wird verwendet, wenn Sie die Sensoren oder die CPU gewechselt haben und es keine anderen Fahrräder mit PowerTap in einem Umkreis von 9 m gibt. Die Lernsequenz 2 wird verwendet, wenn sich andere Geräte im Umkreis befinden. Sie müssen dafür jedoch die Batterie herausnehmen und wieder einlegen, bevor Sie die Lernsequenz 2 aktivieren.

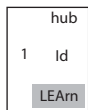


1) Drücken Sie im Computer-Setup-Hauptmenü [SELECT] und scrollen Sie, bis die Zahl fünf (5) blinkt, und drücken Sie [MODE], um in den Setup-Modus zu gelangen.



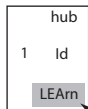
2) Drücken Sie [SELECT], um durch die Ziffernwerte zu schalten und die Naben-ID einzustellen. Drücken Sie [MODE], um zur nächsten Ziffer zu gelangen. Drücken Sie zum Speichern [MODE], nachdem die letzte Ziffer eingestellt wurde.

Hinweis: Verwenden Sie Lernsequenz 1 oder 2, um die Naben-ID einzustellen, wenn der numerische Wert unbekannt ist. (Meistens) Stellen Sie sicher, dass die Nabe aktiviert ist, indem Sie das Rad oder die Achse drehen.



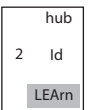
3) Initiieren Sie Lernsequenz 1 durch Gedrückthalten von [SELECT], bis „Learn“ zu blinken beginnt. Die Lernsequenz 1 sucht nach einer aktiven Nabe, Sie sollten also sicherstellen, dass sich keine anderen aktiven Naben im Umkreis befinden. Nach Abschluss der Suche drücken Sie [MODE], um zu Lernsequenz 2 zu gelangen.

Hinweis: Wenn die Lernsequenz 1 erfolgreich war, ist Lernsequenz 2 nicht nötig.



blinkt

4) Initiieren Sie die Lernsequenz 2, indem Sie zuerst die Batterien 5 Sekunden lang aus der Nabe nehmen und sie dann wieder einsetzen. Halten Sie dann [SELECT] gedrückt, bis „Learn“ zu blinken beginnt. Wenn die CPU die Naben-ID gelernt hat, wird die ID angezeigt. Drücken Sie [MODUS], um zu speichern und zur nächsten Geräte-ID zu gehen. Wenn die Geräte-ID nicht gelernt wurde, kehren Sie zur letzten Naben-ID zurück.



blinkt

SPd

5) Befolgen Sie die oben genannten Schritte für alle zusätzlichen Sensoren, die Sie möglicherweise verwenden, beispielsweise die Herzfrequenzgurt-, Geschwindigkeits- und Trittfrequenzsensoren. Der Name des Sensors wird in der oberen Zeile des Displays angezeigt.

Cd

SPd = Geschwindigkeitssensor
Cd = Trittfrequenzsensor
HS = Herzfrequenzsensor

HS

Drücken Sie [SELECT], um durch die Ziffernwerte zu schalten und die ID zu erhalten. Drücken Sie [MODE], um zur nächsten Ziffer zu gelangen. Wenn die letzte Ziffer eingestellt ist, drücken Sie [MODE], um zu speichern und zur Lernfunktion für diesen Sensor zu gelangen. Drücken Sie [SELECT], um, wenn nötig, die Lernfunktionen zu initiieren.

Hinweis: Das Wechseln der Batterien im Geschwindigkeitssensor, Trittfrequenzsensor oder Herzfrequenzsensor erstellt eine neue ID für dieses Gerät. Wenn andere Computer mit der alten ID gekoppelt wurden, müssen sie den Sensor erneut lernen.

ANT+Sport

Die PowerTap+-Serie verwendet die Drahtlostechnologie von ANT+Sport, die es Ihnen ermöglicht, den PowerTap mit anderen ANT+Sport-Geräten zu nutzen. Der Garmin Edge 705 ist ein solches Gerät.

Um Ihre Nabe der PowerTap+-Serie mit einem Garmin Edge 705 zu koppeln, folgen Sie dieser Anleitung oder wenden sich an Garmin.

1. Überprüfen Sie auf www.Garmin.com, ob Ihr Garmin die neueste Firmware-Version aufweist.
2. Aktualisieren Sie Ihr Fahrradprofil, indem Sie Menu > Settings > Profile & Zones > Bike Profile wählen und „Power Box“ aktivieren.
3. Um den PowerTap mit dem Garmin zu koppeln, wählen Sie Menu > Settings > ANT+Sport > Accessories und dann „Yes“ bei „Power Meter Present?“ Drehen Sie das Rad, um zu überprüfen, dass die Nabe Signale sendet.
4. Wählen Sie „Restart Scan“, um zum ANT+Sport-Bildschirm unter „Accessories“ zu gelangen, wo die Meldung „Power Meter Detected“ angezeigt wird, wenn der Garmin den PowerTap entdeckt.

Wartung und technische Daten

Die folgenden Informationen sollen Ihnen helfen, damit Ihr PowerTap richtig funktioniert. Wenn Sie mit der Wartung von Naben nicht vertraut sind, wenden Sie sich an einen professionellen Fahrradmechaniker.

Entfernen Sie während der Reparatur das Schubrohr nicht. Es gibt keine vom Benutzer wartbaren Teile im Inneren. Für das Zusammenbauen und die Kalibrierung sind Spezialwerkzeuge erforderlich. Wenn Sie Probleme vermuten, wenden Sie sich an die Saris Cycling Group.

LAGER

Die Leistungsmesskomponenten im Innern des PowerTap sind äußerst komplex und sollten nur von der Saris Cycling Group gewartet werden. Die Lager sind abgedichtet und müssen nicht ausgetauscht werden. Der Austausch vor Ort kann permanente Schäden an der Elektronik für die Leistungsmessung verursachen und zu einer beschädigten Abdichtung und Leistung führen. Wenn Sie Probleme mit den Lagern vermuten, wenden Sie sich bitte an die Saris Cycling Group unter 1-800-783-7257, um eine Rücsendeberechtigung zu erhalten. Der PowerTap verwendet einen modernen Aufbau mit 4 Lagern und benötigt keine Anpassungen durch Festziehen.

Beim Modell SLC+ werden keramische Lager verwendet. Es ist eine hybride Konstruktion aus innerem und äußerem Laufring aus hochwertigem Stahl, keramischen Kugeln und einem Plastikgehäuse. Die keramischen Kugellager sind leichter, härter und weicher als herkömmliche Lager. Zusätzlich wird eine spezielle Berührungsdichtung mit niedriger Reibung verwendet.

Modell	Nabenlager	Freilaufnabentyp	Freilaufnabenlager
Elite+ und Pro+ oder jeder PowerTap mit 12-mm-Achse	2 x 6901 RS	beide	2 x 6901 RS
SL+ und SLC+	6802RS, 6902RS	Shimano	2 x 6902 RS
SL+ und SLC+	6802RS, 6902RS	Campagnolo	2 x 6802 RS

FREILAUFNABE

Das Schmierfett in den Freilaufnabenklinken sollte ersetzt werden, wenn es durch Wasser kontaminiert wurde. Tauschen Sie gleichzeitig die Dichtung aus; wenden Sie sich an die Saris Cycling Group, wenn Sie Ersatzteile benötigen. Die Saris Cycling Group empfiehlt die folgenden Arten von Schmierfett, um die Funktion zu gewährleisten:

- Kluber Isoflex NB52 o
- Dupont Krytox GPL226
- Phil Wood Waterproof Grease

- Buzzy's Slick Honey Grease
- Mobilgrease 28

Achtung: Wenn an den Freilaufklinken nicht das richtige Schmierfett verwendet wird, kann dies zu Problemen beim Einlegen der Gänge führen.

AUSTAUSCH DER FREILAUFNABE – ELITE+, PRO+ ODER JEDER POWERTAP MIT EINER 12-MM-ACHSE

- Siehe Abb. 28
- Verwenden Sie einen 5-mm-Sechskantschlüssel und einen 17-mm-Fahrradschlüssel, um beide Endmutter von der Achse zu entfernen.
- Entfernen Sie die Achse.
- Entfernen Sie die Freilaufnabe und die Distanzscheiben.
- Entfernen Sie das alte Schmierfett vom Freilaufnabenzahnkranz.
- Bauen Sie die Distanzscheiben wie in der Abbildung dargestellt ein.
- Bauen Sie die Achse ein.
- Geben Sie 2 Gramm hochwertiges Schmierfett für Freilaufnaben auf den Zahnkranz.
- Schmieren Sie die V-Dichtung und stecken Sie sie auf die Freilaufnabe und bauen Sie sie an der Welle ein.
- Setzen Sie die Endmutter wieder ein. Ziehen Sie die Endmutter mit 16 Nm an.

AUSTAUSCH DER FREILAUFNABE - SL+ UND SLC+

- Entfernen Sie die Freilaufnabe mit einem kurzen Ruck. Es wird ein innen liegender O-Ring verwendet, um Reibung mit der Achse zu erhalten.
- Entfernen Sie das alte Schmierfett vom Freilaufnabenzahnkranz.
- Achten Sie darauf, die schwarze Distanzscheibe aus Stahl auf der Achse zu belassen.
- Reinigen Sie die Endkappe und fetten Sie den Dichtungskontaktbereich leicht ein.
- Tragen Sie 2 Gramm zugelassenes Schmiermittel auf.
- Schmieren Sie die V-Dichtung und stecken Sie sie auf die Freilaufnabe. Beachten Sie, dass die Einbuchtung der Dichtung nach außen gerichtet sein muss.
- Bauen Sie die neue Freilaufnabe über der Welle ein und verwenden Sie wieder die Endkappe.
- Die Endkappe rastet in die richtige Position ein. Es ist keine Spannungsanpassung nötig.
- Freilaufnaben von Shimano und Campagnolo können ohne Änderungen an Distanzscheiben oder anderen Komponenten ausgetauscht werden.

COMPUTERBATTERIEN

Der PowerTap SL 2.4 hat Batterien in der Nabe und im Computer.
Die Computerbatterien müssen normalerweise nach jeweils 400 Stunden Gebrauch ausgetauscht werden. Der Computer meldet außerdem „low bat“, wenn die Computerbatterie ausgetauscht werden muss. Diese Meldung wird nach Durchführung eines „clr“ angezeigt. Um die Computerbatterie (Typ CR2032) auszutauschen, nehmen Sie den Computer aus der Halterung. Entfernen Sie die Batterieabdeckung von der Rückseite des Computers (verwenden Sie einen Konusschlüssel, um die Batterieabdeckung zu entfernen), tauschen Sie die Batterie aus und setzen Sie die Abdeckung wieder wie unten gezeigt ein (ABB. 29).

ABB. 29



TECHNISCHE DATEN

Genauigkeit	+/-1.5%
Signalübertragung	2,4 GHz
Intervalldatenspeicherung	Unbegrenzt
Intervallanzeige	9 Intervalle (interne Aufzeichnung)
Betriebstemperatur	0° bis 40° C
Batterielebensdauer (Nabe)	ungefähr 300 Stunden
Batterielebensdauer (CPU)	ungefähr 400 Stunden
Batterietyp (Nabe)	Typ 357/303 oder EPX 76 (jeweils 2) - (IEC-SR44)
Batterietyp (CPU)	CR2032

MESSBEREICH

Leistung	0-1999 Watt
Drehmoment	0-220 Nm
Geschwindigkeit	2-59 mph (3-95 KPH)
Distanz	0,00 bis 9999,99 (Meilen)
Fahrzeit	0.00.00-999,99 Minuten
Trittfrequenz	40-240 U/min.
Gesamtenergie	0-99999 Kilojoules
Wegmesser	0-99999 Meilen oder Kilometer
Herzfrequenz	0-255 BPM (Schläge pro Minute)

DATENÜBERTRAGUNG

Die Nabe überträgt Daten gleichzeitig sowohl über das Saris- als auch das Ant Sport-Netzwerk. Daten, die über das Saris-Netzwerk übertragen werden:

- Aufgewendete Leistung
- Geschwindigkeit (Winkelgeschwindigkeit)
- Distanz (Raddrehungen)
- Trittfrequenz
- Zustand der Nabebatterie

Daten, die über das Ant Sport-Netzwerk übertragen werden:

"Nur Leistung"-Nachricht

- Leistung
- Trittfrequenz

"Drehmoment am Rad"-Nachricht

- Drehmoment
- Geschwindigkeit
- Distanz

NABENBATTERIEN

Die normale Lebensdauer der Batterie in der Nabe beträgt 400 Stunden tatsächliche Fahrzeit. Verwenden Sie Silberoxidbatterien Nr. 357/303 oder EPX76 (IEC-SR44) und tauschen Sie die Batterien immer paarweise aus. Alkali-Batterien haben eine kürzere Lebensdauer und liefern schlechtere Leistung. HINWEIS: Nach dem Austauschen der Batterien in der Nabe müssen Sie die Gerätecodes neu lehren. *Siehe Computer-Setup 5.*

BATTERIEAUSTAUSCH

- Schrauben Sie die Kunststoffbatterieabdeckung ab. Verwenden Sie das beiliegende Werkzeug für die Abdeckung. Es sind O-Ringdichtungen vorhanden, die dazu führen können, dass sich die Abdeckung zu Beginn nicht bewegt. Das Gewinde ist ein normales Rechtsgewinde.
- Entfernen Sie den Batteriesatz. Sie können einen kleinen Schraubendreher verwenden, um die Batterien herauszuheben.
- Werfen Sie die Batterie aus, indem Sie die Kunststoffhalthelasche zurückbiegen und die Batterie nach oben drücken.
- Überprüfen Sie, ob die Lasche für den elektrischen Anschluss aus dem Inneren der Nabe

- rechtwinklig zum Boden des Batteriefachs ist. Wenn die Lasche gebogen ist, drücken Sie sie vorsichtig mit einem stumpfen Werkzeug zurück, bis sie rechtwinklig ist.
- Schieben Sie den Batteriesatz entlang des mittleren Kerns wieder in seine Position. Beim Einrasten der Batterie sollte eine geringe Erhöhung des Widerstands zu spüren sein, wenn die elektrischen Kontakte hergestellt werden.
 - Schrauben Sie die Kappe wieder auf.
 - Ersatz-O-Ringe und Batteriesätze sind bei der Saris Cycling Group erhältlich.

TESTMODUS

- 1) Drücken Sie im Computer-Setup-Hauptmenü [SELECT] und scrollen Sie, bis der Buchstabe „t“ blinkt. Drücken Sie [MODE], um zum Test-Setup-Modus zu gelangen.
- 2) Drücken Sie [MODE], um durch die verschiedenen Testmodi zu scrollen, die der Nummer nach angezeigt werden. HINWEIS: Wenn Sie [MODE] und [SELECT] gleichzeitig gedrückt halten, kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

0 - Modell und Version.

Zeigt das Computer-Modell auf der mittleren Zeile und die Versionsnummer der Firmware auf der unteren Zeile an.

1 - LCD-Test

Zeigt alle LCD-Segmente an. Drücken Sie [SELECT], um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

2 - Herzfrequenzsignaltest

HINWEIS: Das Herzfrequenzsignal leuchtet auf.

Die Anzeige der mittleren Zeile blinkt „88“ bei jedem empfangenen Herzfrequenzsignal.

3 - Drehmomentinformationen

HINWEIS: Das Symbol T wird angezeigt.

Dies zeigt Informationen zur internen Funktionsfähigkeit der Drehmomentwerte an. Die untere Anzeige ist der Drehmomentwert, der vom Nabendrehmoment ohne Korrektur direkt gesendet wird. Die Nabe sendet einen Wert von ungefähr 512 als Nullpunkt. Die Anzeige auf der mittleren Zeile ist der Korrekturwert, der zurzeit im Computer gespeichert wird. Dies ist der Wert, der geändert wird, wenn Sie das Drehmoment manuell auf Null setzen. Die obere Anzeige ist das korrigierte tatsächliche Drehmoment (der untere Wert minus dem mittleren Wert).

4 - Standardtestdatei

Dieser Modus schreibt eine kleine Testdatei in den Speicher. Drücken Sie [SELECT] und auf der unteren Zeile erscheint „run“ und dann „yes“, wenn die Datei geschrieben wurde. Diese Datei kann dann heruntergeladen werden.

5 - Loop-Back-Test der Kommunikation

Verwenden Sie, wenn Sie den Computer von vorne ansehen, eine Münze oder Büroklammer, um die zwei Stifte an der linken Seite kurzzuschließen. Drücken Sie [SELECT]. Auf der unteren Zeile erscheint „run“ und dann „yes“, wenn der Test erfolgreich bestanden wurde. Wenn die Stifte nicht kurzgeschlossen wurden oder ein Problem aufgetreten ist, erscheint „no“ auf dem Display. Dieser Test kann durch Drücken von [SELECT] wiederholt werden.

6 - Schnellspeichertest

Damit wird der Speicher im Computer getestet. Drücken Sie [SELECT] und „run“ wird auf der unteren Zeile angezeigt. Wenn der Test erfolgreich abgeschlossen ist, erscheint „yes“. Wenn der Test fehlschlägt, erscheint „no“ auf der unteren Zeile.

Fehlerbehebung

Keine Anzeige auf dem Computerbildschirm

- Der Computer ist im Ruhemodus - Drücken Sie [MODE] oder [SELECT] am Computer, um den Computer zu aktivieren.
- Die Batterien müssen ausgetauscht werden - Tauschen Sie die Computerbatterien, wie im Abschnitt *Wartung des Benutzerhandbuchs* beschrieben, aus.
- Der Computer ist zu kalt - Die Betriebstemperatur liegt zwischen 0 und 44° Celsius.

Das Computerdisplay ist eingeschaltet, es erscheint jedoch kein Übertragungssymbol

- Die Nabe ist im Ruhezustand - Drehen Sie das Rad, um die Nabe zu aktivieren.
- Der Computer hat die Nabe nicht „gefunden“. Halten Sie [MODE] und [SELECT] gedrückt, bis auf dem Display „Find“ angezeigt wird. Stellen Sie sicher, dass das Rad aktiviert ist, indem Sie es einmal drehen.
- Die Batterien müssen ausgetauscht werden - Tauschen Sie die Nabenbatterien, wie im Abschnitt *Wartung des Benutzerhandbuchs* beschrieben, aus.
- Erscheint das Wort „Watts“ unter der obersten Zeile? Falls nein, sind Sie im *Fahrradcomputermodus*. Unter *Fahrradcomputermodus* finden Sie eine genauere Anleitung.
- Interferenz mit anderen Geräten - Achten Sie darauf, dass Sie den PowerTap nicht in einem Gebäude mit viel elektrischem Rauschen, Neonschildern oder in der Nähe von Stromleitungen konfigurieren. Bringen Sie den PowerTap nach außen oder von der elektrischen Störung weg, um zu sehen, ob das Signal zurückkehrt. Achten Sie außerdem darauf, dass Sie keine anderen Vorrichtungen am Fahrrad haben, wie Lampen, Magnete oder Fahrradcomputersensoren.
- Die Batterien des PowerTap-Computers sind schwach - Tauschen Sie die Batterien, wie im Abschnitt *Wartung des Benutzerhandbuchs* beschrieben, aus. Sie sollten einen Konusschlüssel zum Entfernen der Batterieabdeckung verwenden, keine Münze.

Die angezeigten Daten blinken oder funktionieren nicht

- Die Batterien müssen ausgetauscht werden - Tauschen Sie die Computerbatterien, wie im Abschnitt *Wartung des Benutzerhandbuchs* beschrieben, aus.
- Interferenz mit anderen Geräten - Achten Sie darauf, dass Sie den PowerTap nicht in einem Gebäude mit viel elektrischem Rauschen, Neonschildern oder in der Nähe von Stromleitungen konfigurieren. Bringen Sie den PowerTap nach außen oder von der elektrischen Störung weg, um zu sehen, ob das Signal zurückkehrt. Achten Sie außerdem darauf, dass Sie keine anderen Vorrichtungen am Fahrrad haben, wie Lampen, Magnete oder Fahrradcomputersensoren.

Die Leistung scheint falsch zu sein

- Der Drehmomentwert ist nicht auf Null gesetzt. Um den Nullwert für das Drehmoment manuell einzustellen, gehen Sie zu den aktuellen Watt und halten die Taste [SELECT] gedrückt, bis „Watts“ nicht mehr angezeigt wird. Jetzt wird das Drehmoment angezeigt. Um das Drehmoment auf Null zu setzen, halten Sie die Taste [SELECT] gedrückt, bis der Wert Null angezeigt wird. Um den Drehmomentmodus zu verlassen, drücken Sie einmal [SELECT]. Wenn das Zurücksetzen des Drehmoments auf Null das Gerät nicht kalibriert, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice der Saris Cycling Group unter 1-800-783-7257.

Die Geschwindigkeit scheint falsch zu sein

- Falsche Radgröße - Sehen Sie im Setup 1 nach und geben Sie die richtige Größe im Setup-Modus ein.

Übertragungssymbol blinkt schnell

- Die Nabenbatterien müssen ausgetauscht werden - Tauschen Sie die Nabenbatterien, wie im Abschnitt Wartung des Benutzerhandbuchs beschrieben, aus.

Garantie

Für CycleOps PowerTap gilt eine Garantie gegenüber dem ursprünglichen Einzelhandelskäufer in Bezug auf Material- und Fertigungsfehler. Die Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer. Es ist ein Kaufnachweis erforderlich.

Elektronik - 1 Jahr

Durch diese Garantie wird Folgendes nicht abgedeckt:

1. Normaler Verschleiß
2. Schäden, Ausfälle oder Verluste, die durch Unfälle, missbräuchliche Verwendung, Nachlässigkeit, falschen Gebrauch, falsche Montage, falsche Wartung oder Nichtbefolgen der Anleitung oder Warnhinweise im Bedienungshandbuch verursacht werden
3. Verwendung des Produkts in einer Art und Weise oder Umgebung, für die es nicht gedacht ist

Einschränkungen

Die vorher aufgeführten Garantien gelten anstatt aller anderen Garantien und schließen alle Garantien aus, die nicht ausdrücklich hierin angegeben sind, ob ausdrückliche oder stillschweigende oder sonstige, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Saris Cycling Group übernimmt in keinem Fall eine Haftung für Neben- oder Folgeverluste, Schäden oder Aufwendungen in Verbindung mit seinen Trainingsprodukten. Die Haftung der Saris Cycling Group wird ausdrücklich auf den Austausch von Waren beschränkt, die dieser Garantie nicht entsprechen, oder, nach Wahl der Saris Cycling Group, auf die Rückzahlung eines Teils des Kaufpreises des betroffenen Trainingsproduktes. Einige Länder erlauben den Ausschluss oder die Einschränkung stillschweigender Garantien oder von Neben- oder Folgeschäden nicht, deshalb gelten die vorher erwähnten Einschränkungen oder Ausschlüsse für Sie möglicherweise nicht.

Verfahren

Der Garantieservice erfolgt durch die Saris Cycling Group oder einen autorisierten Saris Cycling Group-Händler. Der ursprüngliche Käufer muss einen Kaufnachweis liefern. Für Serviceaufträge und/oder den Transport zu und vom autorisierten Saris Cycling Group-Händler ist der Käufer verantwortlich.

1. Die Saris Cycling Group hat die Option, Produkte, für die ein Garantieservice erforderlich ist, zu reparieren oder zu ersetzen.
2. Die Saris Cycling Group ersetzt alle defekten Geräte durch ein neues Gerät oder ersetzt das Gerät durch ein Gerät gleichen Werts.
3. Falls ein Produkt nicht repariert werden kann, übernimmt die Saris Cycling Group eine begrenzte Gutschriftsrückzahlung für ein anderes CycleOps PowerTap-Produkt von gleichem oder höherem Wert.

Glossar

Computer - Bezieht sich auf das gelbe, am Lenker oder Vorbau montierte Gerät.

Herzfrequenz (HR) - Anzeige der aktuellen Herzfrequenz. Max. und Durchschnittswerte werden angezeigt, wenn [MAX] oder [AVG] ausgewählt ist.

Watt - Echtzeitanzeige der Anstrengung, die Sie beim Treten aufwenden. Dies ist Ihr Leistungswert. **Wenn Sie [SELECT] drücken, während der Cursor auf Watt zeigt, ändert sich die Zeile zu „inch-lbs“. Dies ist der Drehmomentrohrwert, der auf die Nabe aufgewandt wird, NICHT Ihre Leistung in Watt.

Trittfrequenz (C) - die Anzahl der Pedalumdrehungen pro Minute. Die Trittfrequenz wird von 0 bis 140 U/min. angezeigt.

Geschwindigkeit - Die Höhe, mit der Sie fahren.

Scrollen = vertikales Bewegen durch verfügbare Menü- oder Bildschirmoptionen

Umschalten = horizontales Bewegen durch alphanummerische Zeichen

Cursor = der ®-Pfeil auf dem Konsolenbildschirm

Metrik = ein Messstandard

MAX = Maximum

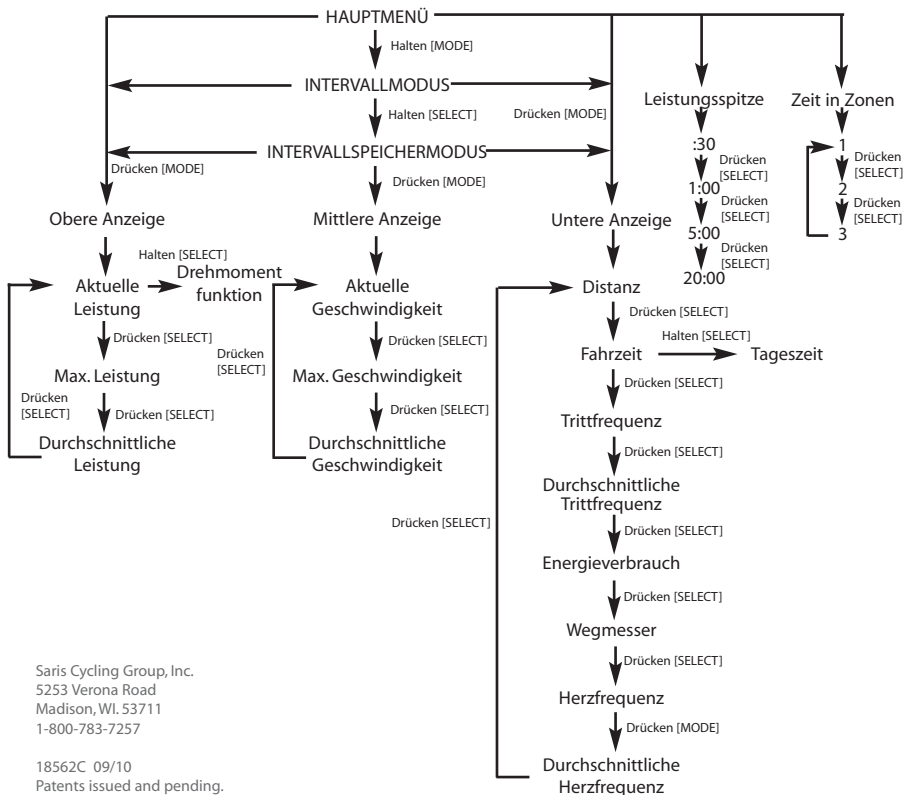
U/min. = Umdrehungen pro Minute

MI = Meilen pro Stunde

KM = Kilometer pro Stunde

UI = Benutzeroberfläche

POWERTAP SL COMPUTERNAVIGATION



Saris Cycling Group, Inc.
 5253 Verona Road
 Madison, WI. 53711
 1-800-783-7257

18562C 09/10
 Patents issued and pending.
 Patent#6,418,797